

# schriftliche Delegiertenversammlung

# März 2021

Erstmals in der Geschichte müssen auch wir unsere DV leider schriftlich durchführen. Wir sehen wie schnell sich eine Pandemie ausbreitet, gewohntes nicht mehr zulässt. An einer DV gibt es immer viele spannende Gespräche, die fehlen uns jetzt. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf eine Zeit nach der Pandemie.

**Danke für die Zusage.** Der BZV-Oberrheintal hat sich bereit erklärt die nächste DV am 5. März 2022 nach zu holen.



# Traktandenliste, schriftliche Form, zur Delegiertenversammlung 2021

## Versand an die Präsidenten der Imkervereine St. Gallen und beider Appenzell

**Stimmrecht Sektionen:** Ein Stimmrecht bis 50 Mitglieder, zwei Stimmrecht bei 51 bis 100 Mitgliedern und drei Stimmrechte bei über 101 Mitgliedern.

#### Ablauf der Termine:

- a) 15.03.2021 Versand
- b) Abstimmung Rücksendung bis 31.03.2021
- c) Auszählung 03.04.2021
- d) Ergebnisse werden eine Woche nach Auszählung auf unserer Website aufgeschaltet

| 1 | Begrüssung  |                   |
|---|---|-------------------|
|   | In Anbetracht der ungewissen Situation hat sich der Vorstand entschieden    | Hans-Peter        |
|   | und per Mail am 28.01.2021 informiert, die DV in schriftlicher Form         | Hagmann           |
|   | durchzuführen.  |                   |
| 2 | Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. März 2020, in Nesslau           |                   |
|   | Das Protokoll ist in der mitgelieferten Broschüre 2021 enthalten.           | Iris Koch         |
| 3 | Jahresberichte  |                   |
|   | Die Broschüre 2021 beinhaltet die Berichte der Ressortverantwortlichen:     |                   |
|   | <ul> <li>Präsident</li> </ul>   | HP. Hagmann       |
|   | Obmann Bildung und Zucht  | Emil Breitenmoser |
|   | <ul> <li>Honigobmann</li> </ul>   | Martin Schlegel   |
|   | <ul> <li>Obmann Amtlicher Fachassistent Bieneninspektion</li> </ul>         | Hans Sonderegger  |
|   | <ul> <li>Leiter Kant. Fachstelle für Bienenhaltung SG</li> </ul>            | Hans Oppliger     |
| 4 | Jahresrechnung 2020   |                   |
|   | Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 639.14 und ist in der | Marianne Ryser    |
|   | Broschüre aufgeführt.   |                   |
| 5 | Bericht und Antrag der Revisoren  |                   |
|   | Der Revisorenbericht für die Rechnung 2020 ist ebenfalls in der Broschüre   | Beat Züger        |
|   | enthalten.  | Martin Bärlocher  |

| 6 | Budget und Jahresbeitrag 2021   |                |
|---|---|----------------|
|   | Jahresbeitrag pro Sektionsmitglied Fr. 5.00 (wie bisher) Das Budget 2021 ist in der Broschüre abgedruckt.   | Marianne Ryser |
| 7 | Wahlen  |                |
|   | a) Wahl des Vorstandes:   | Hans-Peter     |
|   | Hans Sonderegger hat seinen Rücktritt auf die Delegiertenversammlung  | Hagmann        |
|   | 2021 eingereicht. Seine Funktion innerhalb des Vorstandes wird Max  |                |
|   | Meinherz übernehmen.<br>Zur Wiederwahl stellen sich:  |                |
|   | Hans-Peter Hagmann; Iris Koch; Marianne Ryser; Max Meinherz; Martin   |                |
|   | Schlegel; Emil Breitenmoser; Hans Oppliger.   |                |
|   | Jenieger, Emil Breitenmoser, Hans Oppliger.   |                |
|   | b) Wahl des Präsidenten:  |                |
|   | Hans-Peter Hagmann stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.   |                |
|   |   |                |
|   | c) Revisionsstelle  |                |
|   | Beat Züger hat auf die Delegiertenversammlung 2021 seinen Rücktritt   |                |
|   | eingereicht. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für sein  |                |
|   | Engagement als Revisor zugunsten des Imkerverbandes.  |                |
|   | Als neuen Revisor schlägt der Vorstand vor:<br>Werner Strub, Altstätten                                     |                |
|   | In der Broschüre ist eine kurze Vorstellung von Werner Strub enthalten.                                     |                |
| 8 | Verschiedenes und Mitteilungen  |                |
|   | a) Ehrungen   |                |
|   | Angesichts seiner grossen Verdienste beantragt der Vorstand, Hans   |                |
|   | Sonderegger zum Ehrenmitglied zu ernennen.  |                |
|   | Eine offizielle Verabschiedung von Hans Sonderegger, dem langjährigen und                                   |                |
|   | sehr aktiven Vorstandsmitglied, wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.                                  |                |
|   | h) Torming, Day Kadaytag findat am 20 Nayambay 2021 in  |                |
|   | <b>b)</b> Termine: Der Kadertag findet am 20. November 2021 im Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez statt. |                |
|   | Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez Statt.  |                |
|   | c) Die nächste DV findet am 5. März 2022 statt. Der BZV Oberrheintal hat sich                               |                |
|   | bereit erklärt die diesjährige abgesagt DV im nächsten Jahr nachzuholen.                                    |                |
|   | Nähere Infos zum Tagungsort erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.   |                |
|   | Infos werden auch auf unserer Website laufen aktualisiert.  |                |



# Protokoll der Delegiertenversammlung vom Samstag, 7. März 2020 9.30 Uhr im Büelensaal, Oberstufenzentrum Büelen, 9650 Nesslau

Gastsektion 1704 Thurtaler Bienenfreunde

#### Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Grusswort der Gäste
- 3. Wahl der Stimmenzähler
- 4. Protokoll der DV vom 9. März 2019 in Salez
- 5. Jahresberichte

des Präsidenten

des Kantonalen Bieneninspektors

des Obmanns für Bildung und Zucht

des Honigobmanns

der LZSG-Fachstelle Bienenhaltung

- 6. Jahresrechnung 2019
- 7. Bericht und Antrag der Revisoren
- 8. Budget und Jahresbeitrag 2020
- 9. Wahlen
- 10. Verschiedenes und Mitteilungen
  - Ehrungen
  - Nächster Tagungsort
- 11. Allgemeine Umfrage

#### 12.00 Uhr Mittagessen

#### 1. Begrüssung

Im Namen des Kantonsverbandes begrüsst Max Meinherz alle Anwesenden im winterlichen Nesslau. Der sich verbreitende Corona Virus hat den Vorstand dazu gezwungen zu entscheiden, ob die Delegiertenversammlung durchgeführt werden darf. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren wurde beschlossen, den vorgesehenen Vortrag vom Nachmittag abzusagen. Die Einladungen zur DV sind fristgerecht erfolgt. Die Broschüre enthält alle notwendigen Informationen. Es werden keine Änderungen beantragt.

Ein Dank gilt dem Verein Thurtaler Bienenfreunde, welcher das 125jährige Jubiläum feiern darf. Der Verein wird neu unter dem Präsidium vom Rosalie Metzger geführt.

Speziell werden die Gäste begrüsst: Albert Fritsche, Peter Nüesch, Daniel Baumgartner, Kilian Looser, Rosalie Metzger, Rudolf Betschart, Roland Frisch, Erwin Reutemann, Josef Konzett mit Gattin, Katharina Rutz, Adi Lippuner und Markus Hobi.

Der Präsident weist auf das geschärfte Datenschutzgesetz hin – wer nicht abgelichtet werden möchte, soll dies bitte mitteilen.

Entschuldigt haben sich diverse Gäste: Bruno Damann, Dr. Adrian Fäh, Bruno Inauen, Beat Frick, Dr. Sascha Quaile, Jakob Scherrer, Andreas Widmer, Markus Mülller, Armin Füllemann, Hans Sprecher, Dominik Sele, Mathias Götti, Erwin Klucker, Hans Züst, Linus Kempter, Fritz Pit Rolf Rechsteiner, Beat Gabathuler, Sektion Wil, Sektion Neckertal, sowie die Sektion Häggenschwil. Peter Bruhin hat sich ebenfalls entschuldigt und im Namen des LV - St.Gallen einen Harass Äpfel gespendet – herzlichen Dank!

Christian Grob, langjähriger aktiver Imker und Ehrenmitglied, ist vor wenigen Tagen verstorben. Ihm zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

#### 2. Grusswort der Gäste

Daniel Baumgartner, Kantonsratspräsident St. Gallen, richtet seine Güsse an alle Anwesenden. Er sei einer von uns, seit 1979 Imker. Seine 20 Völker im eigenen Bienenhaus ermöglichen ihm, sich von den Strapazen des Alltags zu erholen. Seine Begeisterung und sein Engagement sind spürbar. Gerne werden wir uns bei speziellen Anliegen an ihn wenden.

Auch Gemeindepräsident Kilian Looser ist Imker. Er begrüsst die Anwesenden in seinem Dorf. Obwohl Mitten im Winter schon reger Pollenflug herrscht, zeigt sich heute sein Dorf in winterlicher Pracht. Nesslau ist beinahe der Mittelpunkt des Kantons St. Gallen und hat alles, was es zum Leben braucht. Mit den Worten "Wir sind Gäste auf dieser Erde" wünscht er den Anwesenden eine erfolgreiche Versammlung.

Rosalie Metzger, frisch gewählte Präsidentin der Thurtaler Bienenfreunde, begrüsst ihrerseits. Stolz zählt sie auf: 125 Jahre Thurtaler Bienenfreunde, 1. Präsidentin im Verein. 50 Mitglieder mit 350 Völkern, eine B-Belegstation mit Förderung der dunklen Landrasse und aktives Mitwirken im Lehrbienenstand Wattwil – das macht die Thurtaler Bienenfreunde aus. Anlässlich des Vereinsjubiläums realisiert der Verein die Idee eines Bienenpfades, geführt mit Schautafeln, dem Thurweg entlang. Rosalie Metzger ermuntert die Anwesenden, das Projekt finanziell zu unterstützen.

#### 3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Walter Tanner und Remo Knecht gewählt 44 Delegierte sind anwesend, was ein absolutes Mehr von 23 ergibt.

#### 4. Protokoll der DV vom 9. März 2019 in Salez

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Sämtliche in der Einladung enthaltenen Unterlagen waren zeitgleich auf unserer Homepage aufgeschaltet. Zum Protokoll werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht, es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin verdankt.

<u>5. Jahresberichte</u> des Präsidenten

des kantonalen Bieneninspektors St. Gallen

des Obmanns für Bildung und Zucht

des Honigobmanns

der LZSG-Fachstelle Bienenhaltung

Keiner der Berichte verlangt eine Diskussion. Der Präsident fasst die Berichte kurz zusammen und stellt sie einzeln zur Abstimmung. Der Präsidentenbericht wird von Migg Breitenmoser zur Abstimmung gebracht. Die Annahme aller Berichte erfolgt einstimmig und wird den Verfassern bestens verdankt.

#### 6. Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Kassierin Marianne Ryser stellt die Zahlen vor:

Der Verlust von 550.08 ist ein Viertel des budgetierten.

Einnahmen Fr. 13'963.-Ausgaben Fr. 14'513.08

Das Vermögen per 31.12.2019 beträgt Fr. 32'146.76.

#### 7. Bericht und Antrag der Revisoren

Revisor Beat Züger liest den Revisorenbericht vor und stellt folgende zwei Anträge: "Die Jahresrechnung 2019 ist zu genehmigen, der Kassierin zu danken und Entlastung zu erteilen. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Max Meinherz sei seine Arbeit zu verdanken." Die beiden Anträge werden von Beat Züger zur Abstimmung gebracht, einstimmig angenommen und mit Applaus bestätigt.

#### 8. Budget und Jahresbeitrag 2020

Das Budget 2020 orientiert sich an der Rechnung 2019.

Der Jahresbeitrag 2020 bleibt unverändert. Somit bezahlt weiterhin jedes bienenhaltende Mitglied über seinen Verein einen Jahresbeitrag von Fr. 5.-. Die Delegierten werden darauf hingewiesen, die Beiträge fristgerecht zu überweisen. Die Abstimmung des Jahresbeitrages ergibt eine einstimmige Befürwortung.

#### 9. Wahlen

Hans Sonderegger als kantonaler Bieneninspektor tritt an der Delegiertenversammlung 2021 zurück. Max Meinherz stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Seine Funktion als regionaler Bieneninspektor kann an Iris Gubser übergeben werden.

Felix Neyer hatte seinen Rücktritt auf die DV 2020 bekannt gegeben. Für ihn konnte Martin Schlegel als möglichen Nachfolger gewonnen werden. In der Einladung zur DV sind die beiden zur Wahl stehenden Hans-Peter Hagmann und Martin Schlegel vorgestellt. Der Vorstand empfindet beide Kandidaten als sehr ansprechend und geeignet. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten erfolgt keine Reaktion seitens der Delegierten.

Wahl Hans-Peter Hagmann Vorstand Imkerverband: einstimmig

Wahl Martin Schlegel Vorstand Imkerverband: einstimmig

Wahl Hans-Peter Hagmann als Präsident: einstimmig

Hans-Peter Hagmann freut sich sehr über die Wahl und das Vertrauen. Die Anfrage kam sehr überraschend. Bevor er sich zu Wahl stellen konnte, wollte er sich mit seiner Familie und seinem Verein besprechen und seine Nachfolge regeln. Er freut sich, sich im Team verwirklichen zu können.

#### 10. Verschiedenes und Mitteilungen

- Ehrungen
- Nächster Tagungsort

Mit Felix Neyer wird ein sehr wertvolles Vorstandsmitglied verabschiedet. Felix konnte stets alles sehr verständlich auf dem Punkt bringen. In einer Diashow werden den Anwesenden wesentliche Punkte aus seinem Leben nahe gebracht: Auf seine Obstkultur ist er sehr stolz, dieser folgte 2009 Bau eines Bienenhauses in Flums mit einer wunderschönen Bienenweide. Am 17. März 2012 wurde Felix in den Vorstand gewählt. Seine Referate und Artikel waren stets spannend, verständlich und lehrreich. Ein herzliches Dankeschön für sein Engagmenet zu Gunsten der Bienen, Einsatz im Zusammenhang mit dem Goldsiegel, seinen diversen Beiträgen zugunsten und innerhalb des Imkerverbandes. Er ist ein guter Botschafter nach innen wie auch nach aussen.

Der sichtlich berührte Felix wird zu seinem Schutz vor vielen Bienenstichen mit Feuerzeug, Anzündwürfel, Bienentabak und einem Rauchapparat beschenkt. St. Galler Spitzenweine vom Verein Culinarium und ein Gutschein für ein Nachtessen, zusammen mit seiner Ehefrau Ursula, sollen ihn an die Zeit im Vorstand erinnern.

Felix bedankt sich herzlich für die gute Zeit im Vorstand, er habe viel gelernt und viel erlebt, auch zwischenmenschlich habe es sehr gut harmoniert, obwohl alle so unterschiedlich seien. Felix freut sich, in Martin Schlegel einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Herzliche Gratulation zur einstimmigen Wahl zum Ehrenmitglied (mit Urkunde).

Die nächste **DV findet am 6. März 2021** im Raum Altstätten, organisisiert durch den Verein Oberrheintal.

Am 23. Oktober 2020 findet in Salez ein Vortrag von Pia Aumeier, «Der Fehler steht hinter dem Kasten» statt, dieser ist organisiert vom Verein Werdenberg. Der Kadertag findet am 21. November 2020 statt.

#### 11. Allgemeine Umfrage

Hans Sonderegger übernimmt die gefreute Aufgabe, einige Worte über den abtretenden Präsidenten zu überbringen. Vor 5 Jahren hat Max Meinherz das Amt von Hans Züst übernommen. Obwohl sich der Verband bereits damals auf einem guten Niveau befand, hat Max einiges zur Weiterentwicklung, nicht zuletzt Dank der vielen persönlichen Kontakte, beigetragen. Einerseits verlieren wir einen sehr engagierten Präsidenten, andererseits gewinnen wir einen kantonalen Bieneninspektor. Da Max im Vorstand verbleibt, wird er nicht verabschiedet, aber trotzdem mit etwas Speziellem beschenkt. 3 Flaschen Wein aus den Staatsreben, ausgereift in einem Nussbaumfass passen zu einem speziellen Menschen und Freund.

Der Präsident bedankt sich herzlich und erklärt die letzte von ihm geführte Delegiertenversammlung 2020 um 11.00 Uhr für beendet. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Nesslau für den gespendeten anschliessenden Apero.

Oberhelfenschwil, 7. März 2020 die Aktuarin der Präsident

Iris Koch Max Meinherz



#### Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Geschätzte Delegierte Liebe Imkerkolleginnen und Imkerkollegen Werte Gäste

Das ist mein erstes Jahr in diesem Amt. Mit Freude, aber auch mit Respekt habe ich das Amt am 7. März an der DV in Nesslau von Max Meinherz übernommen. Mit Freude, weil ich gerne neue Herausforderungen annehme, mit Respekt, weil Max Meinherz die Hürde hoch angesetzt hat. Dieses Jahr werden wir alle nicht so schnell vergessen. Covid-19 hat vieles verändert. Treffen untereinander und in den Vereinen waren plötzlich nicht mehr möglich. So mussten Veranstaltungen laufend abgesagt werden. Auch unser Kadertag war betroffen, hat sich doch dieser Anlass zu einem sehr wichtigen Weiterbildungsevent entwickelt. Wir alle wünschen uns, dass baldmöglichst wieder Normalität einkehren wird.

Das Honigjahr 2020 war sehr erfreulich. Schweizweit lag der Durchschnitt bei rund 30 kg pro Bienenvolk. Das ist doch eine schöne Steigerung, zum Vergleich der letzten zehn Jahre, bei einem durchschnittlichen Ertrag von rund 20 kg. Mehr über Honig ist im Jahresbericht des Honigobmann nachzulesen.

#### Sinkende Völkerverluste

Die Winterverluste 2019/20 liegen mit rund 13,2 % schweizweit leicht tiefer als im Vorjahresvergleich. Hinzu kommen nochmals rund 13% Bienenvölker, die nach dem Auswintern zu schwach waren, um sich zu Wirtschaftsvölkern zu entwickeln. Hauptverursacher bleibt weiterhin die Varroamilbe welcher rund 50% der Verluste zugewiesen werden. Jede Imkerin, jeder Imker kann dies mit dem von BGD empfohlenen Betriebskonzept stark reduzieren. Dazu gehört zum Bespiel auch, von den Wirtschaftsvölkern immer mindestens 50% Jungvölker zu bilden.

#### Brutkrankheiten

In verschiedenen Regionen mussten sich die Bieneninspektoren (AFA Bieneninspektion) wiederum mit zahlreichen Ausbrüchen der Brutkrankheiten Sauerbrut und vermehrt auch Faulbrut auseinandersetzen. Genaueres ist aber im Bericht von Hans Sonderegger nachzulesen.

#### Vorstandstätigkeiten

Auch die Vorstandssitzungen mussten wegen der Pandemie auf drei Sitzungen reduziert werden. Man kann aber auch per Mail untereinander vieles kommunizieren. Leider fand auch das traditionelle Grenzlandtreffen nicht statt, geplant war es im Fürstentum Liechtenstein.

#### **Neue Website**

Wie überall, muss über Neues nachgedacht werden, so auch über eine neue Website. Die alte Website war doch schon über 10 Jahre online, zu verdanken war dies dem Webmaster Pit Fritz der mit sehr viel Engagement die Website immer aktualisierte. Vielen herzlichen Dank Pit für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit.

Der Vorstand hat an der ersten Sitzung 2020 beschlossen eine neue Website beim Anbieter Club Desk zu gestalten. Club Desk ist ein Unternehmen welches speziell für Vereine viele Module wie Verwaltung, Finanzen, Mails, Datenablage anbietet. Im Dreier-Team mit Max Meinherz, Martin Schlegel und mir wurde die Website gestaltet, welche dann Ende November aufgeschaltet werden konnte.

#### Dankeschön

Danken möchte ich dem gesamten Vorstand, der mich immer tatkräftig unterstützt, für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht auch an die folgenden Ämter und Personen, mit denen wir eine intensive Zusammenarbeit pflegen:

- Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, St. Gallen, Dr. Albert Fritsche und Dr. Adrian Fäh, mit ihrem Team
- Das Landwirtschaftsamt des Kantons St. Gallen, mit unserem Ansprechpartner, Beat Frick
- Den St. Galler Bauernverband und den St. Galler Obstverband
- Alle Gemeinden, welche die Imkervereine mit finanziellen Beiträgen unterstützen
- Alle Sektionsvorstände, Kursleiter, Berater, Betriebskontrolleure, Bieneninspektoren und all die stillen Helfern im Hintergrund

- Die Rechnungsrevisoren unseres Imkerverbandes sowie den Webmaster, Pit Fritz

Grabs, 31. Dezember 2020 Hans-Peter Hagmann, Präsident



Kantonaler Bieneninspektor 2020 Hans Sonderegger Baumert 3 9450 Altstätten

Tel: 071 755 16 39 / E-Mail: hausi.sonderegger@gmail.com



# Jahresbericht 2020 des Kantonalen Bieneninspektors z.H. des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen und des St. Gallisch - Appenzellischen Imkerverbandes

#### **Einleitung**

Ende März und Anfang April herrschten warmes Wetter und sehr gute Volksentwicklung. Löwenzahn und Obstblüten waren Mitte April eine Augenweide und für die Bienen ein Schlaraffenland. Kurz gesagt für Mensch und Tier wunderbar. Entsprechend dieser Situation gab es zwar auf einigen Ständen Sauerbrut, aber in der Regel nur bei 1-2 Völkern pro Stand. Ein nahtloser Übergang zu Blatt- und Waldhonig folgte.

#### **Personelles**

Im Linthgebiet hatten wir schon seit längerer Zeit eine Vakanz. Nun konnte für dieses Gebiet eine gut qualifizierte Imkerin in der Person von Barbara Schubiger gefunden werden. Barbara Schubiger konnte das Praktikum in ihrem zugeteilten Gebiet 1:1 umsetzen. In kurzer Begleitung durch Koni Arnold konnte Barbara anschliessend selbständig ihre theoretischen Informationen in der Praxis anwenden.

Da Max Meinherz am 1. Januar 2021 das Amt des kantonalen Bieneninspektors übernimmt, musste für das Sarganserland eine Nachfolge gefunden werden. Damit wir im Sarganserland wieder präsent sind, konnte Iris Gubser aus Flums für das Amt motiviert werden. Iris Gubser hat den Lehrgang zur Imkerin mit eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen und ist bestens qualifiziert. Auch Iris Gubser hat im abgelaufenen Jahr ihr Praktikum im Sarganserland absolviert. Beide Aspirantinnen haben mit viel Fleiss und Engagement bewiesen, dass wir die richtigen Personen angesprochen haben. Die beiden Frauen werden im Januar 2021 die Ausbildung abschliessen und selbständig ihr zugeteiltes Gebiet betreuen. Ich danke Iris und Barbara für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünsche ihnen bei ihrer Tätigkeit viel Freude. Nun sind wir ab Januar wieder vollzählig und gut aufgestellt. Die Kontaktdaten entnehmen sie bitte dem Imker-Kalender 2021.

Im Frühling ist mein Vorgänger als Kantonaler Bieneninspektor, Christian Grob, verstorben. Wir haben zu dritt an der Trauerfeier in Wattwil teilgenommen.

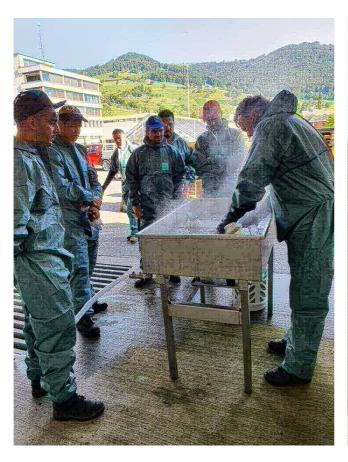
#### Kataster / Tierverkehr

Gemäss Tierseuchenverordnung (Art. 18a, 19a und 20) müssen die Bienenstandorte nummeriert werden. Auch im Jahr 2020 sind beim Landwirtschaftsamt viele Mutationen eingegangen, die von Beat Frick (Landwirtschaftsamt) sehr kompetent bearbeitet wurden. Bitte informieren Sie die Imker, dass die Nummer erst dann zurückgegeben wird, nachdem die Bienenkästen entfernt wor-

den sind. Das Mutationsformular ist auf der Homepage des Veterinärdienstes aufgeschaltet (www.avsv.sg.ch) und kann unter den Downloads/Bienen heruntergeladen werden. In Anbetracht anhaltender Brutkrankheiten und der Gefahr des Beutenkäfers ist es an der Zeit, dass der Bienenverkehr im In- und Ausland besser überwacht wird. Das App von Bienen Schweiz, BeeTraffic, ist die elektronische Meldeplattform für den Bienenverkehr. Auf der Homepage des Veterinärdienstes ist ein Formular aufgeschaltet, welches ausgefüllt und beim Verstellen mitgeführt werden muss. Dies für alle, welche das App nicht verwenden können oder möchten. Für beides gilt jedoch dasselbe: Nicht heute anrufen und morgen früh fahren. Es ist mindestens drei Tage vorher an den zuständigen Bieneninspektor eine Meldung zu machen. Im Jahr 2020 konnten wieder 500 neue Standnummern beschafft werden, welche durch das Amt finanziert wurden.

#### Sauerbrut

Im abgelaufenen Jahr gab es einige Fälle von Sauerbrut. Davon betroffen waren am stärksten die Regionen Werdenberg, Sarganserland und Amden – Weesen. Alle Arbeiten wurden durch unsere Mitarbeiter termingerecht erledigt.





In Lüchingen stand eine grosse Sanierung an. Ein Bienenstand, welcher über Jahre immer wieder mit Faul-oder Sauerbrut belastet war, wurde komplett saniert. Die Bienenvölker, welche noch vor Ort und gesund waren, wurden durch den Bieneninspektor Niklaus Gschwend in Form von Kunstschwärmen auf einen Quarantänestand verbracht. Die Völker bauten die Waben schnell aus, wurden gefüttert und blieben unter Beobachtung vier Wochen dort.

Mitte August wurde der Stand, unter Mithilfe des Bauamts der Stadt Altstätten, Asylsuchenden aus dem Empfangszentrum Altstätten und den beiden Inspektoren Niklaus Gschwend und Peter Bartholet gereinigt, desinfiziert und entsorgt. Anschliessend wurden die Bienen dem Besitzer wieder übergeben und durch den Imker einlogiert.

Ich danke der Gemeinde Altstätten für das Zurverfügungstellen der Infrastruktur, der Gerätschaften und des Personals, Migg Breitenmoser für die unbürokratische Mithilfe durch den Bienengesundheitsdienst. Ohne diese speziellen Gerätschaften, die Putzmittel und die praktische Anleitung durch Migg Breitenmoser, wäre eine solch grosse Sanierung in einem Tag nicht möglich. Der Patient Sauerbrut ist auf dem Weg der Besserung. Musste ich letztes Jahr noch von einem starken Anstieg berichten, so ist im 2020 das Gegenteil der Fall. Im Jahr 2019 mussten 155 Bienenvölker vernichtet werden, im 2020 waren es deren 58. Ein sehr guter Frühling und Sommer mit viel Nektar haben sicher einiges zur Gesunderhaltung unserer Bienen beigetragen. Ein Sperrgebiet bleibt wegen Sauerbrut bis mindestens im Frühling bestehen und wird einer weiteren Kontrolle unterzogen.

### Kontrolle in der Primärproduktion

Der Bund gibt vor, wie und was kontrolliert werden muss. Die Kantone bestimmen wer kontrolliert wird. In der Regel sollten acht bis zehn Prozent der Bienenhalter pro Jahr einer Prüfung vor Ort unterzogen werden. Die Inspektoren mit Zusatzausbildung, Sebastian Huber und Max Meinherz, haben im Jahr 2020 aus verschiedenen Gründen nur wenige Kontrollen durchgeführt. Die meisten waren Nachkontrollen bei säumigen Imkern.

#### **Apisuisse**

Anfang 2013 wurde die apiservice GmbH gegründet. Diese betreibt das Kompetenzzentrum von apisuisse, dem Dachverband der Schweizer Imker. Das Kompetenzzentrum beinhaltet die Fachstellen Bienengesundheit, Zucht und Bildung.

Ziel des Bienengesundheitsdienstes: Bedingungen für Bienen, Imkerinnen und Imker im Bereich der Krankheiten zu verbessern. Die Mitarbeiter des Bienengesundheitsdienstes können unter der Hotline 0800 274 274 (Gratisnummer) oder per E-Mail <a href="mailto:info@apiservice-gmbh.ch">info@apiservice-gmbh.ch</a> erreicht werden. Die apiservice GmbH verfügt über ein Bienengesundheitsmobil, bei welchem auf einem Anhänger verpackt, diverses Material zur Sanierung und Desinfektion von Bienenständen vorhanden ist. Weitere Informationen entnehmen sie unter <a href="www.apisuisse.ch">www.apisuisse.ch</a>.

#### Beutenkäfer

Im Herbst 2014 ist in Italien (Kalabrien) erstmals der Beutenkäfer aufgetreten. Mit enormen Anstrengungen versuchten die örtlichen Behörden den Schädling wieder auszurotten. Aufgrund der Situation wurden zwei Sperrkreise (20 km und 100 km) festgelegt. Innerhalb dieser Kreise wurden der Handel und das Verstellen von Bienenvölkern untersagt. Hingegen hat die EU ausserhalb des Sperrgebietes keine weiteren Massnahmen in die Wege geleitet. Im Jahr 2020 sind uns keine weiteren Gebiete bekannt, wo sich der Käfer ausgebreitet hat. Aufgrund der Situation hat das BLV beschlossen, die Apinella-Überwachungsstände auch im Jahr 2021 weiterzuführen. Ich danke den fünf Imkerinnen und Imkern, welche in unserem Kanton einen Kontrollstand führen ganz herzlich. Wer Bienenvölker oder Königinnen aus einem europäischen Land importiert, hat ein Gesundheitszeugnis des dortigen Veterinärdienstes vorzuweisen. Das Zeugnis muss vor dem Import beim Veterinärdienst in

St. Gallen eintreffen.

#### **Worte des Dankes**

Nun ist es soweit. Nach 30 Jahren Inspektionsarbeit, davon 20 Jahre auf kantonaler Ebene, habe ich meine Arbeit niedergelegt. In verdankenswerter Weise hat sich Max Meinherz bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Ich möchte dem Kantonstierarzt Albert Fritsche, seinem Bienenbe-

auftragten, Adrian Fäh, und dem ganzen Team für die sehr angenehme und kooperative Zusammenarbeit ganz herzlich danken. Die Herren Adrian Fäh, Michael Schudel und Mathias Rüesch haben stets hervorragende Arbeit geleistet, die ich bestens verdanken möchte. Danken möchte ich auch dem St. Gallisch-Appenzellischen Imkerverband mit dem Präsidenten Hanspeter Hagmann für die sehr gute Zusammenarbeit.

Für die fachlich kompetente und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit meinen Inspektoren, die im Jahr 2020 wiederum viel Zeit aufwenden mussten, bedanke ich mich ganz herzlich. In den Dank einschliessen möchte ich die Berater, die mit ihrer Aufgabe vor Ort und an den Monatsversammlungen gute und wichtige Arbeit verrichten.

Ein weiterer Dank gebührt den Vereinsvorständen für die grosse, in der Regel unentgeltliche Arbeit. Ich hoffe auch weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger Max Meinherz.

Nun wünsche ich allen viel Glück, gute Gesundheit und "es gfreuts 2021". Der Kantonale Bieneninspektor

Hans Sonderegger



Im Dezember 2020

## Jahresbericht 2020 Bildung und Zucht

Geschätzte Imkerkolleginnen und -kollegen

Das Jahr 2020 war für alle Kursleiter ein besonderes Jahr. Viele Lektionen fanden, wenn überhaupt, nur unter schweren Bedingungen statt. Die Imkerschaft durfte ein gutes Honigjahr verzeichnen in "frühen" Gebieten gab es fast Honig-Rekorde. Die Honigvorräte Ende Jahr deuten aber insgesamt auf ein "normales Honigjahr" hin, also nicht so hervorragend wie von einzelnen Imkern der Presse mitgeteilt wurde. Bei den Züchtern lag der Schnitt der begatteten Königinnen wie in den Vorjahren bei 80 %. Bei den ersten Zuchtserien harzte es noch ein wenig dafür war das Ergebnis bei den späteren umso besser. Ebenfalls waren die Bedingungen für Jungvölker ausgezeichnet.

Bienen Schweiz hat verschiedene obligatorische Weiterbildungen organisiert:

#### Für Berater II

18.01.2020 in Landquart GR

- · Beschaffung finanzieller Mittel
- Projekte Öffentlichkeit
- Grundkursordner
- Jahresthema 2020

#### Für Zuchtberater III

29.08.2020 in Lenzburg

- · Neues aus dem Bildungsbereich
- Informationen aus den Rassen-Zuchtverbänden
- Vermehrung aus dem Schwarmtrieb
- VSH-Zuchtprogramm, Buckfastimkerverband Schweiz
- Strategie Zucht und Vermehrung 2020-2024

#### Kadertagung

31.10.2020 in Zürich wurde abgesagt

Die Weiterbildungen waren sehr interessant und gut organisiert. Alle Teilnehmenden konnten mit aufgefrischtem Fachwissen und neuen Ideen zu ihren Sektionen zurückkehren.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Kursleitern aussprechen, denn sie übernehmen mit ihrer wertvollen Arbeit sehr viel Verantwortung in der Ausbildung unseres Nachwuchses.

## Folgende Kurse wurden durchgeführt:

| Kurse 2020 im Kantonal | verband St. Gallen Sektio | nen 1501 bis 1 | 717                          |                      |
|------------------------|---------------------------|----------------|------------------------------|----------------------|
| Nr.                    | Sektion                   | Kurs           | Kursleiter                   | Anzahl<br>Teilnehmer |
| 1601                   | Innerrhoden               | Grundkurs 2    | Räss Josef                   | 19                   |
| 1704/1706/1714/        | Lehrbienenstand           | Grundkurs 2    | Thuri Büchler                | 9                    |
| 1715/1716/A            | Toggenburg                |                |                              |                      |
| 1704/1706/1714/        | Lehrbienenstand           | Grundkurs 2    | Peter Bürge                  | 8                    |
| 1715/1716/B            | Toggenburg                |                |                              |                      |
| 1705                   | Untertoggenburg           | Grundkurs 2    | Tanner Philipp / Heim Cornel | 11                   |
| 1708                   | See und Gaster            | Grundkurs 2    | Clemens Anghern              | 11                   |
| 1710                   | Wil                       | Grundkurs 2    | August Brunner               | 13                   |
| 1713                   | Sarganserland             | Grundkurs 2    | Marcel Zeller / Bruno Meier  | 7                    |
| 1701                   | St. Gallen und            | Grundkurs 1    | Hiltebrand Dietmar / Schmid  | 25                   |
|                        | Umgebung                  |                | Othmar / Zollikofer Gregor   |                      |
| 1707                   | Werdenberg                | Grundkurs 1    | Hans-Peter Hagmann           | 24                   |
|                        |                           |                | Jehle Marco (FL)             |                      |
| 1705                   | Untertoggenburg           | Zuchtkurs      | Cornel Heim                  |                      |
|                        | <u> </u>                  |                | Total Kursteilnehmer         | 127                  |

Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Anzahl der Kursteilnehmer leicht angestiegen (Vorjahr 119).

Ich bedanke mich für eure Mithilfe und ich hoffe, dass wir die Kurse im 2021 wieder vermehrt im gewohnten Rahmen mit viel Präsenzunterricht durchführen können.

Einen herzlichen Dank geht an alle, die sich zum Wohl unserer Bienen in den Sektionen einsetzen und Führungsaufgaben wahrnehmen.

Ein weiterer Dank geht an alle Vorstandskollegen, die immer mit Fachwissen und kollegial zur Seite stehen.

Migg Breitenmoser

Das 2020 war für mich ein ganz spezielles Jahr. An der Delegiertenversammlung des Imkerverbandes St. Gallen-Appenzell vom 7. März 2020 wurde ich als Nachfolger von Felix Neyer gewählt. Felix war 8 Jahre lang als Honigobmann tätig. Die Delegiertenversammlung konnte gerade noch mit einigen Einschränkungen durchgeführt werden, bevor der grosse Lockdown kam. Danach folgte eine Einschränkung nach der anderen.

Nicht so für die Bienen. Das Bienenjahr startete bei mir mit einer sehr positiven Überraschung. In den 21 Jahren, in denen ich nun schon imkere, hatte ich im Frühling noch nie so starke Völker. Die Bienenmasse war so gross, dass man das Gefühl hatte, die Völker seien am Überlaufen. Für mich war es eine wahre Freude mit den Bienen zu arbeiten.

Die Bienenvölker waren in den meisten Teilen der Schweiz bereit. Das Wetter spielte gegenüber dem Vorjahr wirklich gut mit. Es wurde im Frühling relativ schnell warm und den nötigen Niederschlag, den die Pflanzen zum Wachsen brauchten, gab es auch. Die klassischen Kälteeinbrüche im Frühjahr - Eisheilige und Schafskälte - konnten den Bienen nur wenig anhaben. Auch das Sommerwetter entwickelte sich moderat und erreichte die 30-Grad Marke erst Mitte August. Dadurch blieb die Blüten- und Waldtracht bis in den August erhalten.

Gemäss dem Honig-Erhebungsbericht, der in der Bienenzeitung 11/2020 veröffentlicht wurde, sind die Kantone St. Gallen, Appenzell Inneroden und Ausserroden nicht unter den Kantonen, mit den grössten Honig-Durchschnittsmengen. Der Kanton St. Gallen liegt leicht über 20 kg und die beiden Kantone Appenzell liegen leicht unter der 20 kg-Durchschnittsmenge. Wie ich aber aus sicherer Quelle weiss, gab es auch in diesen Kantonen Imker, die sich an einer überdurchschnittlichen Honigernte erfreuen durften. Spitzenreiter, die bei einer durchschnittlichen Honigernte über 40 kg liegen, sind die Kantone Neuenburg, Jura, Genf und Aargau.

Wie schon Felix in seinem Jahresbericht 2019 festgehalten hatte, waren etliche Betriebsprüfungen überfällig. Durch die ganze Corona-Situation hat sich diese Situation zum Negativen verschlechtert. Ziel für das Jahr 2021 muss sein, dass sämtliche überfälligen Betriebsprüfungen bis Ende November 2021 nachgeholt werden. Hier zähle ich auf die Zuverlässigkeit der Betriebsprüfer, die Ihre Kontrollen gut einplanen und koordinieren sollten. Sie erhalten jeweils im November von BienenSchweiz (Manuela Lechthaler) eine Liste mit sämtlichen Siegelimkern in ihrer Sektion. Daraus ist ersichtlich, welche Betriebsprüfung wann ausläuft. Die Betriebsprüfer müssen darum bemüht sein, die Termine einzuhalten. Gleiches gilt für die Siegelimker. Sie sollten sich bei den Betriebsprüfern melden, wenn Sie bemerken, dass Ihre Betriebsprüfung ausläuft oder sogar überfällig wird.



Landwirtschaftliches Zentrum SG Fachstelle Bienenhaltung

## Kantonale Fachstelle für Bienenhaltung: Jahresbericht 2020

Das vergangene Bienenjahr 2020 schloss für die meisten Imkerinnen und Imker wieder einmal mit einem mittleren bis guten Honigertrag ab. Die Covid–19-Pandemie machte vielen Leuten den Wert gesunder und einheimischer Produkte bewusst. Diese Wertschätzung ist auch als guter Absatz einer doch überdurchschnittlichen Honigernte spürbar, gilt doch der Honig nicht nur als gutes Genuss-und Nahrungsmittel, sondern auch als präventives Hausmittel zur Stärkung des Körpers gegen verschiedenste Krankheitskeime.

Die Covid-19-Pandemie erschwerte, bzw. verunmöglichte von Mitte März bis Mitte Juni das Durchführen von praktischen Grundkursen. In Zusammenarbeit mit den regionalen Imkervereinen realisierte jedoch die kantonale Fachstelle für Bienenhaltung ab Mitte Juni wieder auf verschiedenen Bienenständen im Werdenberg monatlich den Grundkurs I mit 26 Teilnehmenden, sowie den Grundkurs II mit 19 Teilnehmenden (je in zwei Praxisklassen) und konnte über die Sommerferien sogar noch einen Teil der im Frühjahr verpassten Praxiskurse nachholen.

In der Landwirtschaftsschule fiel das 5-tägige Wahlfach Bienenhaltung dem Covid-19-Virus zum Opfer. Das 5-tägige BLS-Modul mit Abschluss in Bienenhaltung wird nur alle zwei Jahre angeboten und fand deshalb im vergangenen Jahr auch nicht statt.

Zuhanden des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) des Kantons St. Gallen konnte die LZSG-Fachstelle für Bienenhaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt SG erstmals ein Gutachten zur Realisierung einer professionellen Imkerei in einer Landwirtschaftszone erstellen. Diese Profi-Imkerei wird als Pilotprojekt aufgebaut werden, um Erfahrungen über Synergien aus der Zusammenarbeit einer professionellen Imkerei mit Hobby-Imkereien zu sammeln. Noch vor Ende 2020 konnte der Kanton und die Standortgemeinde dem Imker aufgrund des ausführlichen Gutachtens der LZSG-Fachstelle die Baubewilligung erteilen.

In einem zweiten wegweisenden Gutachten ging es darum, zuhanden der kantonalen Bewilligungsbehörden die in verschiedenen Kreisen allgemein verbreitete Meinung zu widerlegen, dass die Haltung von Honigbienen in der Nähe von Naturflächen eine Gefahr für Wildbienen darstelle und darum entsprechende Bauten von Bienenhäusern nicht erlaubt werden können. Es ist erfreulich, dass die heute zuständigen Mitarbeitenden des AREG nun aufgrund dieser Analyse der LZSG-Fachstelle für Bienenhaltung neu auch Bienenstände in der Nähe oder sogar in Grünzonen als bewilligungsfähig beurteilen. Es ging dabei um ein konkretes Gesuch eines Imkers, der auch auf die Unterstützung der Verantwortlichen seiner Gemeinde zählen konnte.

Das LZSG plant die Erneuerung seines Lehrbienenstandes. In einem ersten Treffen wurden mit Vertretern des kantonalen Imkerverbandes und des Werdenberger Imkervereins erste Überlegungen zu Bedürfnissen der Imkerschaft und zur Ausgestaltung des zukünftigen Lehrbienenstandes zusammengetragen.

Leider musste auch der für den 21. November 2020 geplante Imker-Kadertag am Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez aufgrund der im Herbst wieder angeordneten Massnahmen des Bundes abgesagt werden.



# Erfolgsrechnung und Bilanz 2020 1. Januar 2020 – 31. Dezember 2020 und Budget 2021

| Erfolgsrechnung                | Budget 2020 | Rechnung 2020 | Budget 2021 |
|--------------------------------|-------------|---------------|-------------|
| Einnahmen                      |             |               |             |
| Beiträge der Sektionen         | 8'000.00    | 7'590.00      | 7'600.00    |
| Jüstrichfond                   | 1'000.00    | 1'000.00      | 1'000.00    |
| Zinsen PC                      |             |               |             |
| Spenden                        |             |               |             |
| Diverse Einnahmen              |             |               |             |
| Delegiertenversammlung         |             | 900.00        |             |
| Kadertag                       | 1'500.00    |               | 1'500.00    |
| Total                          | 10'500.00   | 9'490.00      | 10'100.00   |
| Ausgaben                       |             |               |             |
| Sitzungsgelder und Spesen      | 5'000.00    | 4'370.25      | 4'500.00    |
| Verwaltung                     | 1'800.00    | 952.61        | 1'300.00    |
| Kurse und Tagungen (Kadertag)  | 3'000.00    |               | 2'800.00    |
| Diverse Ausgaben               | 1'500.00    | 1'020.00      | 1'100.00    |
| Delegiertenversammlung         | 1'000.00    | 2'508.00      | 400.00      |
| Total                          | 12'300.00   | 8'850.86      | 10'100.00   |
| Total Einnahmen                | 10'500.00   | 9'490.00      | 10'100.00   |
| Total Ausgaben                 | 12'300.00   | 8'850.86      | 10'100.00   |
| Ergebnis                       | -1'800.00   | 639.14        | -           |
| Bilanz                         |             |               |             |
| Aktiven                        |             |               |             |
| Kasse                          |             | 391.30        |             |
| PC-Konto 90-9125-6             |             | 32'394.60     |             |
| Total                          |             | 32'785.90     |             |
| Passiven                       |             |               |             |
| Vermögen                       |             | 32'785.90     |             |
| Total                          |             | 32'785.90     |             |
| Vermögen per 31. Dezember 2019 |             | 32'146.76     |             |
| Vermögen per 31. Dezember 2020 |             | 32'785.90     |             |
| Ergebnis                       |             | 639.14        |             |

# Imkerverband St. Gallen – Appenzell

# Revisorenbericht

für das Vereinsjahr 2020 vom Imkerverband St. Gallen-Appenzell

In Ausübung des uns erteilten Auftrages haben wir die per 31.12.2020 abgeschlossene Jahresrechnung des Verbandes geprüft und können dazu wie folgt Stellung nehmen:

## 1. Jahresrechnung 2020

Für jede Buchung ist ein Beleg vorhanden. Die Eintragungen in der Abrechnung stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.

| Vermögen am 31.12.2019  | 32'146.76 | CHF |
|-------------------------|-----------|-----|
| Einnahmen 2020:         | 9'490.00  | CHF |
| Ausgaben 2020:          | 8'850.86  | CHF |
| Gewinn 2020:            | 639.14    | CHF |
| Vermögen am 31.12.2020: | 32'785.90 | CHF |

#### 2. Auf Grund der Revisoren-Prüfung stellen wir folgende Anträge:

- Die Jahresrechnung 2020 ist zu genehmigen und der Kassierin Marianne Ryser ist für die geleistete Arbeit bestens zu danken und Entlastung zu erteilen.
- Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Max Meinherz sei für die geleistete Arbeit grosse Anerkennung und besten Dank auszusprechen.

St. Gallen, 14. Januar 2021

Die Revisoren:

Martin Bärlocher

Beat Züger

#### Wahlen 2021 - Imkerverband St. Gallen - Appenzell

Zur Wahl als Rechnungsrevisor vorgeschlagen:



#### Steckbrief / Kurzvorstellung

Ich Werner Strub, 58J. wohnhaft in Altstätten, durfte mit meinen Eltern die ersten Erfahrungen mit Bienen sammeln. Besuchte auch den Grundkurs in der Landwirtschaftlichen Schule Flawil. Danach füllte mich das Berufsleben aus, bis ich vor 10 Jahren den Grundkurs in Salez besuchte. Ich bin Mitglied im Imkerverein Unterrheintal und Kassier im Bienenzüchterverein Oberrheintal. Bildete mich weiter als Berater und halte momentan mit meiner Frau 13 Bienenvölker an zwei Standorten.

Referenzen, ich war 14 Jahre Revisor des Kantonalverbandes St. Gallen Appenzell von AM Suisse. ( Metallbau )

Ich würde mich freuen dieses Amt auszuführen und es gewissenhaft erledigen.

Wünsche euch ein gutes Bienenjahr Werner Strub



Der Vorstand: Wahl und Amts- Der Vorstand des IVSGAP besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Im Vorstand sind folgende Ressorts zwingend vertreten: - Präsidium – Vizepräsidium – Finanzen - Aktuariat Die Revisionsstelle wird jeweils für 3 Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand konstituiert sich, mit Ausnahme des Präsidiums, selber.

| ETAT Imkerverband St. Gallen - Appenzell Präsident |                            |                                     | 4000                  | Artiolog Amt       | - CONTRACTOR |
|--|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------|
|  |                            |                                     | Vorneriges Amt        | Antdelles Allic    | Wiederwani   |
| Total Control                                      |                            | *                                   | als                   | gewanit -pestatigt | Im Jahr      |
|  | Hagmann Hans-Peter         | Tel. P: 081 785 25 80               |                       | 07.03.2020         | 2024         |
| ш.   | Baggastiel 28              | Tel. M: 079 681 17 72               |                       |                    |              |
| OI .   | 9475 Sevelen               | E-Mail: hph@rhein-technik.ch        |                       |                    |              |
| Aktuarin   | Iris Koch                  | Tel. M: 079 298 81 81               |                       | März 2016          | 2024         |
|  | Wigetshof 848              |                                     |                       |                    |              |
| O1   | 9621 Oberhelfenswil        | E-Mail: iris.koch@bluewin.ch        |                       |                    |              |
| Kassierin  | Mariann Ryser-Vogt         | Tel. 071 534 04 91                  |                       | 2015/2018          | 2024         |
| 1  | Fahrnstrasse 33            | C Mail: m micor Shirmand ch         |                       |                    |              |
|  | 2402 IVIOI SCIIWII         | E-Iviali. III.I yacı @ IIIapecu.cii | 25.                   |                    |              |
| Honigobmann  | Martin Schlegel            | Tel. M: 077 485 87 77               |                       | 07.03.2020         | 2024         |
| (Betriebsprüfer)                                   | Oberragnatscherweg 22      | E-Mail: martinschlegel@bluewin.ch   |                       |                    |              |
| )  | CH-8888 Heiligkreuz (Mels) |                                     |                       |                    |              |
| StV. Obmann Amtl. Fachassistent                    | Max Meinherz               | Tel. M: 079 354 98 43               | 2014 in Vorstand      | 07.03.2020         | 2024         |
| Bieneninspektion und                               | Tulpenweg 4                | E-Mail: max.meinherz@bluewin.ch     | 2014-2019 Präsident   | In Vorstand        |              |
| Primärproduktion Bienen                            | CH-9472 Grabs              |                                     |                       |                    |              |
|  | Emil Breitenmoser          | Tel. M: 078 878 5454                | 2008-2013 in Vorstand |                    | 2024         |
| Obmann Betriebs- und Zuchtberater                  | Weissbadstrasse 13a        | E-Mail: ebreitenmoser@bluewin.ch    | 2013 Obmann           | 5. April 2016      |              |
| (Weiterbildung und Beratung)                       | CH-9050 Appenzell Al       |                                     | 5.4.16 Vizepräsident  |                    |              |
| Leiter Kant. Fachstelle für                        | Hans Oppliger              | Tel. 058 228 24 21                  | GPK 1994 bis          | 7.03.1998          | 2024         |
| Bienenhaltung SG                                   | Spengelgass 12             | Tel. M: 079 364 11 87               |                       |                    |              |
| 3  | CH-9465 Frümsen SG         | E-Mail: hans.oppliger@sg.ch         |                       |                    |              |
| Revisor  | Beat Gabathuler            | T. 071 988 15 93                    |                       | 28.02.2019         | 2024         |
|  | Ebnaterstrasse 23          | E-Mail: gababe@bluewin.ch           |                       |                    |              |
| 01   | 9630 Wattwil               |                                     |                       |                    |              |
| Revisor  | Martin Bärlocher           | T. 071 352 38 47                    |                       | 10.03.2018         | 2024         |
|  | Huebstrasse 82             | E-Mail: mmbaerlocher@bluewin.ch     |                       |                    |              |
| 55   | 9100 Herisau               | 5                                   |                       |                    |              |
| Revisor  | Werner Strub               | T. 079 349 27 53                    |                       | März 2021          | 2024         |
| <b>4</b>   | Baumgartnerstrasse 15      | E-Mail: werner@strub.ch             |                       |                    |              |
| 51   | 9450 Altstätten            |                                     |                       |                    |              |